

Pressemeldung

24.9.2024

Stipendiat*innen 2024/2025 der JUNGEN AKADEMIE

Die Akademie der Künste gibt 17 internationale Stipendiat*innen und Künstler*innengruppen bekannt, die von Akademie-Mitgliedern und externen Kurator*innen für den Jahrgang 2024/2025 vorgeschlagen und von Mitglieder-Jurys ausgewählt wurden. Das Stipendium bietet die Möglichkeit, sich über die Akademie der Künste mit Mitgliedern zu vernetzen, kreativ im interdisziplinären Kontext auszutauschen und künstlerische Projekte zu entwickeln. In die Öffentlichkeit treten die Nachwuchskünstler*innen mit Ausstellungen, Lesungen, Performances, Workshops und Open Studios.

Gebündelt werden die Stipendienprogramme in der JUNGEN AKADEMIE, dem internationalen Residenzprogramm der Akademie der Künste und Mitglied des ADIR (Arbeitskreis Deutscher Internationaler Residenzprogramme). Die Förderung junger internationaler Kunst ist eine der zentralen Aufgaben der Akademie.

Für das **Berlin-Stipendium** werden jährlich zwölf internationale Künstler*innen für ein dreimonatiges Aufenthalts- und Arbeitsstipendium in die Ateliers der Akademie der Künste an den Hanseatenweg eingeladen. Die ausgewählten Künstler*innen für das Jahr 2024/2025 sind: **Hana Yoo** (Südkorea, Deutschland / Bildende Kunst), **Nina Emge** (Schweiz / Bildende Kunst), **Gruppe aja: Amalie Holm Pederson, Julie Stubsgaard Lecuelle, Alberte Hyttel Redersen** (Dänemark / Baukunst), **Saikal Zhunushova** (Kirgisistan / Baukunst), **Huihui Cheng** (China, Frankreich / Musik), **Sinan Samanli** (Türkei, Österreich / Musik), **Claudia Durastanti** (Italien / Literatur), **Eleonore de Duve** (Belgien / Literatur), **Marusya Syroechkovskaya** (Russland / Film- und Medienkunst), **Lisa Gertsch** (Schweiz / Film- und Medienkunst), **Hrishikesh Pawar** (Indien / Darstellende Kunst) und **Franziska Wenning** (Deutschland / Darstellende Kunst). Die Stipendiat*innen erhalten je 5.000 Euro Stipendium, 3.000 Euro Projektgeld sowie Reisebudget.

Das **Villa-Serpentara-Stipendium** ermöglicht jedes Jahr vier Stipendiat*innen aus Berlin einen Arbeitsaufenthalt in der Villa Serpentara in Olevano bei Rom. Sie werden in Kooperation mit der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo betreut. Ausgewählt wurden für 2025: **René Kemp** (Deutschland / Bildende Kunst), **Regina Menke** (Deutschland, Österreich / Literatur), **Khensani Jurczok-de Klerk** (Südafrika, Schweiz / Baukunst), **Anda Kryeziu** (Kosovo, Deutschland / Musik). Das dreimonatige Stipendium ist mit 4.500 Euro dotiert.

Das **Werner-Düttmann-Stipendium** ist ein sektionsübergreifendes Aufenthalts- und Arbeitsstipendium in Berlin. Ermöglicht wird es von der Familie Werner Düttmann zu Ehren des Architekten des Akademie-Gebäudes am Hanseatenweg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

und langjährigen Präsidenten der Akademie der Künste (1971–1983). Die Zuwendung beträgt 5.000 Euro Stipendium, 3.000 Euro Projektmittel und Reisebudget. Die diesjährige Stipendiatin ist **Sara Stefanović** (Serbien, Österreich / Musik).

Weitere Informationen: www.adk.de/jungeakademie

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de